



Pressemitteilung

## Trendthema Fahrräder mit eingebautem Rückenwind

### VCD startet Beratungsangebot »Besser E-Radkaufen« auf der Horizont BIKE

**Karlsruhe, 25. Januar 2012.** Rund 300.000 Elektrofahrräder wurden 2011 verkauft und es werden immer mehr Menschen, die das neue Fortbewegungsmittel ausprobieren wollen. Gleichzeitig wird das Angebot an Fahrrädern mit eingebautem Rückenwind breiter.

Wie finden Kunden Orientierung?

Rechtzeitig zur ersten Fahrradmesse des Jahres, der Horizont BIKE, startet der ökologische Verkehrsclub VCD mit einer unabhängigen Kaufberatung im Internet und reagiert damit auf zunehmende Fragen zu Nutzung und Sicherheit. Auf [www.e-radkaufen.de](http://www.e-radkaufen.de) finden Verbraucher ab 1. Februar ausführliche Informationen zum Kauf und der Nutzung von E-Rädern.

**Wasilis von Rauch, Projektmanager von »Besser E-Radkaufen«:** „Besser E-Radkaufen hilft jedem, das passende Elektrofahrrad zu finden. Mit dem neuen Angebot unseres Internetportals und der Fachberatung auf der Messe wollen wir dazu beitragen, Menschen für Elektrofahrräder zu begeistern und sie motivieren, auf Kurzstrecken vom Auto aufs E-Rad umzusteigen.“

Neben der Präsentation des Projektes »Besser E-Radkaufen« bietet der VCD in seinem »E-Rad-Forum« erstmals an allen Messetagen ein eigenes Vortragsprogramm rund um das Thema Räder mit Elektroantrieb. Von einer Einführung in die Welt der E-Räder bis zu Spezialvorträgen über die neuesten Entwicklungen bei Akkus oder touristischen Angeboten für E-Radfahrerinnen und Radfahrer wird ein buntes Programm geboten. Eine Übersicht über die Fachvorträge gibt es auf der Seite der Messe im Internet und der Projekt-Homepage.

Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich von den VCD-Expertinnen und -Experten persönlich beraten zu lassen. Ausgangspunkt für die Beratung ist ein sogenannter **Typentest**, der hilft, die eigenen Anforderungen und Wünsche zu konkretisieren. So wird beispielsweise geklärt, wie groß die Reichweite sein muss, um den Anforderungen des Nutzers gerecht zu werden, ob das Rad auch mal getragen werden muss oder verschiedene Personen ein und dasselbe Rad nutzen wollen. Anschließend werden Empfehlungen für den Kauf gegeben. Die E-Rad-Datenbank auf dem VCD-Infoportal bietet dafür eine vollständige Marktübersicht. Interessierte können hier nach E-Rädern suchen, die auf ihr ganz persönliches Profil passen.

**»Besser E-Radkaufen« wird vom Bundumweltministerium und dem Umweltbundesamt gefördert.**

Ziel ist es, durch umfassende Aufklärung und eine unabhängige Kaufberatung, Menschen zu ermutigen vom Auto auf das Elektrofahrrad umzusteigen. Denn: Das E-Rad schließt in der Nahmobilität eine Lücke zwischen Fahrrad und Auto und bietet großes Potential, Verkehr vom Auto auf das (Elektro-)Fahrrad zu verlagern. Auf dem bergigen Weg zur Arbeit, unterwegs mit Kinderanhängern und Lasten oder als Fahrrad mit Unterstützung für Senioren ist man schneller und gesünder unterwegs.

Für weitere Informationen: <http://www.vcd.org/efahrradkaufen.html> und ab dem 1. Februar [www.e-radkaufen.de](http://www.e-radkaufen.de)

#### Rückfragen und Interviewwünsche:

Wiebke Lemmert, Projektmanagerin Öffentlichkeitsarbeit »Besser E-Radkaufen« •  
Tel.: 030/280351-92 • Fax: -10 • Mail: [e-radkaufen@vcd.org](mailto:e-radkaufen@vcd.org)